

FR

WILLAG DER 3 Millionen KAMPF

ZEITUNG

UNPARTISCH ÜBERPARTeilICH

Der Osten handelt — was tut der Westen?

...denn Zigarren raucht der Mann!



Der Westen tut NICHTS!

Enttäuscht

Der Osten hat gehandelt. Der Westen handelt noch. Die Stacheldrahtverhänge in Berlin werden dichter. Die Kontrollen werden schärfer. Immer mehr Panzer kommen in die Stadt.

Was tut der Westen? Der Westen tut nichts. In den westlichen Hauptstädten wird beratselt. Neuchâtel, Spiez, Bern, Bonn, Brüssel, London. Man bereitet „Schritte“ vor. Man versucht, sich zu einigen. Und inzwischen rennen sich unsere Landstreifen ein Stacheldraht der Kommunisten die Köpfe blutig.

Was tun die westlichen Staatschefs? Kennedy, der junge Präsident, schwieg. Macmillan, der erfahrene Premier, schied Schnepfen.

Adenauer, der große Kanzler, spielt Wotchkamp.

In einer der schwersten Situationen deutscher Geschichte blüht es der Kanzler fertig, sein politischen Gegner nach zu beleidigen.

Das ist nicht nur unfair. Das ist — man muß es leider sagen — das Eingeständnis, daß er nicht über den Schicksal der empfindlichen Parteipolitik spritzen kann. Der Kanzler kommt es lieber, Zeit offenbar nicht.

Wir brauchen jetzt keinen innerpolitischen Ringkampf. Wir brauchen keine Beispiele nationaler Unwürde. Wir brauchen den klaren Bekanntheit der Demokratie als Lager zur deutschen Nation.

Nicht der Wahlsieg einer Partei ist im Augenblick die deutsche Sache auf dem Spiel. Am 15. August hat Unilateral die Fluchtrage abgelehnt und des Sowjetsektors in ein Militärlager verwandelt.

Erst drei Tage später hat sich die Bundesregierung zu einer Sonder Sitzung aufgetrieben. Wie klug!

Und westliche Diplomaten sind sogar der Meinung, allierte Rechte in Berlin seien nicht unantastbar heilig. Allierte Rechte sind natürlich ein d. o. u. i. g. verliert werden. Gerade deshalb ist das lange Schweigen, das billige Abwarten, das heiligtliche Zögern für uns alle niederschmetternd.

Wir sind enttäuscht.

Wir sind in das westliche Bündnis gegangen. Wir sind eingekauft haben, dies soll für Deutschland wie für den Westen die beste Lösung.

Die Überwältigende Mehrheit der Deutschen ist auch heute noch davon überzeugt.

Nur wird diese Überzeugung nicht gerade gestärkt, wenn einige unserer Partner in dem Augenblick, in dem die deutsche Sache in größter Gefahr ist, kein weiteres „All-erste Rechte sind nicht betroffen“.

Die deutsche Sache ist in größter Gefahr. 16 Millionen haben keinen Ausweg mehr. Die Wiedervereinigung in Form der Mauer-Sache hat aufgehört.

Berlin ist plötzlich kein Tor zur Freiheit mehr. Das Tor ist nämlich zu.

Es ist sehr drei Tagen zu. Und bisher ist nichts geschahen — außer einem Populär-Protest der westlichen Kommandanten.

Wir sind enttäuscht.



Präsident Kennedy schweigt...



Macmillan geht auf die Jagd...



...und Adenauer schimpft auf Willy Brandt

rd. Berlin, 16. August
Die Berlin-Krise hat sich zugespitzt. Pankow hat Maßnahmen zur völligen Sperrung der Sektorengrenze eingeleitet. Sowjetische Truppen haben einen Ring um Berlin gezogen.

Die alliierten Stadtkommandanten haben gestern scharf gegen die Abschneidung des Sowjetsektors protestiert. Die Maßnahmen Pankows werden als ein schwerer Bruch der Vier-Mächte-Vereinbarungen über Berlin gebrandmarkt.

Die Unruhe in Ost-Berlin wächst. Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen mit den überall patrouillierenden „Volksarmisten“ und „Vopos“.

Die Drahtverhänge, die an einigen Stellen durch Mauer-Absperrungen

ergänzt wurden, können trotzdem nicht jede Fluchmöglichkeit beseitigen. Die „Volkspolizei“ hat Befehl erhalten, auf jeden, der flieht, zu schießen.

Unter der Berliner Bevölkerung wächst die Enttäuschung darüber, daß noch immer keine wirksamen Gegenmaßnahmen getroffen worden sind. Empörung hat ein scharfer Angriff des Bundeskanzlers auf den Regierenden Bürgermeister Willy Brandt hervorgerufen.

Mehr über das Thema Berlin auf der letzten Seite

für moderne menschen

schmal, wider und zuverlässig, bietet demjenigen von schmerzhaften Rasierungen, ein modernes schmerzmittel

temagin

1 bis 2 Tabletten halben bis ganzen und schmerzhaftes Rasiergefühl erlösenden. Freuen Sie sich auf ein rasierendes.

10 Tabletten • 100 mg. 30 Tabletten 1,50 DM, 50 Tabletten 4,50 DM in Apotheken

10 BLAUE Gillette KLINGEN EXTRA

Blaue Gillette EXTRA

ein völlig neues Rasiergefühl 10 Klinge DM 2,-